**Viertes Landesfinale Jugend trainiert für Olympia   
„Radsport“ am 17.06.2016 Kirchzarten**

118 Mannschaften, aus den unterschiedlichsten Ecken des Landes, gingen beim vierten Landesfinale JTFO „Radsport“ am 17.06.2016 in Kirchzarten an den Start. Mit 75 Mannschaften aus dem RP Freiburg, 15 Mannschaften aus dem RP Stuttgart, 6 Mannschaften aus dem RP Karlsruhe und 22 Mannschaften aus dem RP Tübingen, wurden hoch spannende Mountainbike Rennen, bei Regen, Matsch und Sonnenschein auf dem Gelände rund um das Marie-Curie-Gymnasium ausgetragen. Die Staffelmannschaften umfassten jeweils drei oder viel RennfahrerInnen. Dem Engagement der betreuenden Lehrer ist es zu verdanken, dass Schüler und Schülerinnen im Land, an solch einem Event teilnehmen können und große Freude am Wettstreit mit dem Fahrrad entwickeln. Vielen Dank an alle Betreuer und Helfer!!!

In den weiblichen Klassen wurden folgende Teams Landessieger:  
*WK II: Otto-Hahn Gymnasium mit Realschulzug  
WK III: Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten 3  
WK IV: Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten 1*

In den männlichen Wettkampfklassen wurden folgende Teams Landessieger:  
  
*WK II: Otto-Hahn Gymnasium mit Realschulzug  
WK III: Marie-Curie Gymnasium Kirchzarten 1  
WK IV: Evangelisches Firstwald Gymnasium Kusterdingen*

Als Veranstalter präsentierte sich der SV Kirchzarten in Zusammenarbeit mit dem BLACK FOREST ULTRA BIKE MARATHON in vorbildlicher Weise.

Organisiert wurde das Landesfinale mit dem Team um den JTFO-Landesbeauftragten Dieter Brenzel, dem Regionalteam Sport des Staatlichen Schulamts Tübingen.

Großer Dank geht an all die engagierten Helfer des SV Kirchzarten/ Ultra Bike Marathon, dem Württembergischen- und Badischen Radsportverbandes, an die AOK und Alb-Gold Teigwaren, die den Mountainbike-Schulwettkampf unterstützen, sowie an die Sparkassen Finanzgruppe als Sponsor der „Jugend trainiert für Olympia“-Wettkämpfe. Vielen Dank auch an die Gäste, Hans Lutz ( Präsident des WRSV) , und an Michael Daiber ( KM Referat 52) für die Grußworte.

Diese Veranstaltung brachte wieder einmal strahlende Gesichter und zufriedene Kinder und Jugendliche hervor – unabhängig davon, ob sie auf dem Treppchen standen oder als Zuschauer mit angefeuert haben. Es war mal wieder ein Erlebnis der besonderen Klasse!